



Pfarrbrief

Weihnachten 2015



*Pfarrverbund St. Peter Fritzlar, St. Bonifatius, Ungedanken
und St. Wigbert, Wabern*

*Liebe Gemeindemitglieder,
wir hoffen, dass Sie das Wunder von Weihnachten auch in
diesem Jahr erneut tief im Herzen erfahren und wünschen
Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues Jahr 2016!*

Jörg Stefan Schütz, Dechant

Jürgen Kämpf, Kaplan

Michael Pörtner, Gemeindeferent

Patrick Prähler, Diakon

und alle MitarbeiterInnen

ADVENT

Die Geburt Jesu Christi -
Ein Geburtstag wie viele?
Ein Familienfest wie andere?
Eine sakrale Gedächtnisfeier?
Oder ein Auftrag an uns:
Gott will auch heute zur Welt kommen
in uns, durch uns, mit uns.
Er will uns verwandeln zu mehr Liebe,
zu mehr Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.
Er will in uns zum Leben kommen
und uns lebendig machen.
Sind wir bereit, uns auf den Weg zu machen,
offen zu sein für Unvorstellbares,
aufzubrechen in die Unsicherheit,
auszumisten im Stall,
Gottes Wort - im Traum gegeben - zu gehorchen?
Sind wir bereit zu verzichten
auf unseren Egoismus, unsere eigene Sicht,
bereit, vertraute Normen aufzugeben?

Gottesdienstordnung vom 19.12.2016 bis 10.01.2016

Samstag, 19.12.2015 vom Wochentag

8.00 Uhr Krypta hl. Messe mit Laudes / Leb. u. † d. Fam. Eiffert/ zur immerwährenden Hilfe der Gottesmutter

Beichtgelegenheiten (in deutscher u. polnischer Sprache)

im Dom: 9.00 -12.00 Uhr (fremder Beichtvater) und 17.00-17.30 Uhr
in Wabern: ab 16.30 Uhr und nach der Vorabendmesse

17.30 Uhr! Wabern Vorabendmesse / Leb. u. †† der Pfarreien

18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / f. † Josef u. Maria Lambert/ † Ernst Bremmer/ †† Katharina u. Marga Siebert

Sonntag, 20.12.2015 4. Adventssonntag

9.30 Uhr Unged. hl. Messe / †† Ruth Eimer u. Eva-Maria Griesel/ †† Adam u. Katharina Müller, †† Söhne Andres u. Walter/ †† Georg u. Rudolf Heckmann, †† Eltern u. † Winfried Bubenhagen

anschl. **Beichtgelegenheit**

9.30-10.15 UhrDOM **Beichtgelegenheit**

10.30 Uhr DOM hl. Messe + Kinderwortgottesdienst/ Jgd. f. † Marianne Burchart/ †† Johann u. Anton Dungal, † Helga Scholz-Dungal/ †† Josef u. Theresia Liebisch, leb. u. †† Angeh./ † Heinz Roland, †† Eheleute Meier, † Gerhard Meier u. † Dr. Ulrich Hanses

11.30 Uhr Gr. Turm Turmblasen (Kath. Bläserchor)

15.00 Uhr DOM Adventskonzert „Es wird ein Stern aufgehen...“

17.15 Uhr DOM Vesper

18.00 Uhr DOM Abendmesse /† Ralf Döring/ †† Franz u. Gisela Geismar

Montag, 21.12.2015 vom Wochentag

7.15 Uhr Krypta hl. Messe / †† Willi u. Maria Möller, leb. u. †† Angeh.

Dienstag, 22.12.2015 vom Wochentag

16.00 Uhr DOM Generalprobe für das Krippenspiel

15.45 Uhr ST.E. Rosenkranzgebet

16.30 Uhr ST.E. hl. Messe/ Bitte um Hilfe/ Leb. u. †† d. Fam. Hermann Möller

Mittwoch, 23.12.2015 vom Wochentag

7.15 Uhr Krypta hl. Messe/ † Anton Lewon/ †† Joachim u. Martha Misch, †† d. Fam. Lodzwich u. Stasch

Weihnachten - heute

Vorbereitungen,
Briefe und Päckchen,
Geschenke suchen, kaufen,
Gedrängel und Hektik –
Ist das alles?

Räuchermännchen,
Engelschöre,
Tannenzweige,
Christbaumlametta –
Ist das alles?

Plätzchen und Stollen,
Einladungen und Festessen,
Wein und Sekt,

Ausschlafen und Faulenzen,
Ist das alles?

Warten in der Nacht,
Lauschen in die Unendlichkeit,
der Sehnsucht nachspüren,
auf Gott hoffen –
Kommt Gott zu uns?

Kommt er in unsere Not,
in die Kriege und Katastrophen,
in die Einsamkeit und Verzweiflung,
in die leere Satttheit unserer Tage?

Ja, er kommt,
leise, unhörbar, übersehbar,
wenn wir ihn einlassen
in unsere Herzen.



Donnerstag, 24.12.15 Heiliger Abend

15.00 Uhr	Unged.	Krippenspiel
15.30 Uhr	DOM	Krippenspiel der Kinder zum Heiligen Abend
18.00 Uhr	Wabern	Christmette
19.00 Uhr	Unged.	Christmette
ab 21.40 Uhr	DOM	Einstimmung
21.50 Uhr	DOM	Vorfeier
22.00 Uhr	DOM	Christmette (Domchor)



Hinweis: Im Krippenspiel und im Anschluss an die Christmetten kann das Licht aus Bethlehem abgeholt werden – bitte für eigene Kerzen und Gefäße (z.B. Laternen) sorgen.

Freitag, 25.12.15 Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

9.30 Uhr	Wabern	hl. Messe/ f. die Leb. u. †† der Pfarreien
10.15 Uhr	KRH	hl. Messe in polnischer Sprache
10.30 Uhr	DOM	hl. Messe / Jgd. f. † Heinrich Reinhard/ †† Msgr. Ludwig u. Josef Vogel
11.00 Uhr	ST.E.	hl. Messe / † Josephine Winter
15.30 Uhr	DOM	Kindersegnung
17.15 Uhr	DOM	Vesper
18.00 Uhr	DOM	Abendmesse (lateinisch / mit Choralschola) / f. †† Horst, Veronika u. Horst-Rudolf Domke/ † Heiner Pohl



Samstag, 26.12.15 hl. Stephanus 1. Märtyrer, Fest - 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr	Unged.	hl. Messe (mit dem Bonifatius-Singkreis) / † Klaus-Dieter Bubenhausen/ f. die Gefallenen der Weltkriege/ †† Eva-Maria u. Günther Griesel, †† d. Fam. Weitzel/ † Ursula Kleinert, †† Heinrich u. Maria Kleinert
10.30 Uhr	DOM	hl. Messe (musikal. Gestaltung kath. Bläserchor) / Jgd. f. † Heinrich Lösbrock/ Leb. u. †† d. Fam. Winter-Steinwachs/ † Dirk Faupel, †† Rosina u. Richard Sommer, †† Käthe u. Hans Duda, † Otmar Herb/ †† Franz u. Maria Hetzler, †† Bernhard u. Josefine Host, †† Helmut u. Inge Simmen
11.00 Uhr	Wabern	hl. Messe
ACHTUNG: keine Vesper!		
18.00 Uhr	DOM	Abendmesse / † Arnold Bittner/ †† Kitty u. Willi Eberhardt, †† Antonia u. Gustav Henry Triebfürst

Sonntag, 27.12.2015 Fest der Hl. Familie – Sonntag in der Weihnachtsoktav

9.30 Uhr	Wabern	hl. Messe / Leb. u. †† der Pfarreien
10.30 Uhr	DOM	hl. Messe/ Jgd. f. † Juliane Dungal, † Helga Scholz-Dungal, leb. u. †† Angeh./ † Magdalena Müller u. †† Angeh. d. Fam. Karl Arend/ † Otto Burchart/ †† d. Fam. Wilhelm
11.00 Uhr	Unged.	hl. Messe
11.45 Uhr	DOM	Taufe des Kindes Felix Leander Kaufmann
14.30 Uhr	Wabern	Singen an der Krippe
17.15 Uhr	DOM	Vesper
18.00 Uhr	DOM	Abendmesse mit Aussendung der Sternsinger (musikal. Gestaltung Vocalensemble Jugendkammerchor St. Petersburg)/ † Josephine Winter
19.30 Uhr	DOM	Chorkonzert „Blumen der Weihnacht – Lieder der Welt“ mit dem Vocalensemble des Jugendkammerchores St. Petersburg

Montag, 28.12.2015 Unschuldige Kinder, Fest

18.00 Uhr	DOM	Rosenkranzgebet für das ungeborene Leben
18.30 Uhr	DOM	hl. Messe / †† Anna Großmann u. Annelie Schumann

Dienstag, 29.12.2015 5. Tag der Weihnachtsoktav

17.00 Uhr	Unged.	Dankmesse anl. der Goldhochzeit von Josef u. Waltraud Lieber/ Leb. u. †† d. Fam. Lieber u. Lichtblau
17.45 Uhr	KRH	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	KRH	hl. Messe / Leb. u. †† d. Fam. Arend u. Hettwer

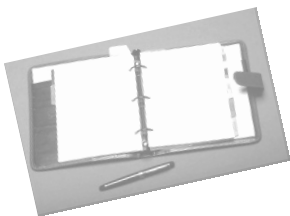
Mittwoch, 30.12.2015 6. Tag der Weihnachtsoktav

7.15 Uhr	Krypta	hl. Messe/ Hospitalstiftung/ †† Joachim u. Martha Misch, †† d. Fam. Lodzwich u. Stasch
----------	--------	--

Donnerstag, 31.12.15 7. Tag der Weihnachtsoktav

17.30 Uhr	Wabern	hl. Messe
	anschl.	Silvesterkonzert (Dominik Mulqueen)
18.00 Uhr	Unged.	hl. Messe / f. die Leb. u. †† d. Pfarreien
18.00 Uhr	DOM	hl. Messe mit sakramentalem Segen / Jgd. f. † Josef Orth, leb. u. †† Angeh./ † Alfred Fölsch
23.30 Uhr	DOM	stille Anbetung
24.00 Uhr	DOM	eucharistischer Segen





Das leere Buch

Was werde ich hineinschreiben?
Werden die Seiten schön verziert
oder von meinen Tränen verwischt sein?
Werde ich überhaupt alle 365 Seiten beschreiben?
Ich weiß es nicht.

Aber jetzt will ich einfach guten Muts mit den ersten Seiten beginnen.

Katharina Wagner, In: Pfarrbriefservice.de

Freitag, 01.01.16 Hochfest der hl. Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

- 10.30 Uhr DOM hl. Messe / Jgd. f. † Sr. Lioba, OSU/ in einem besonderen Anliegen
- 18.00 Uhr DOM **Abendmesse – Rückkehrgottesdienst der Sternsinger/**
/ † Heiner Pohl / † Elmar Faupel, †† Paul u. Helena
Diederich

2016

Der **Neujahrsempfang** des Pfarrverbundes St. Brigida und Wigbert findet **am 01. Januar 2016 im Anschluss an die Abendmesse** im **Stiftssaal** statt. **Herzliche Einladung an alle!**

Samstag, 02.01.16 hll. Basilius d. Große u. Gregor Nazianz

- 8.00 Uhr Krypta hl. Messe mit Laudes / in einem besonderen Anliegen
- 17.00 Uhr DOM **Beichtgelegenheit**
- 18.00 Uhr DOM **Vorabendmesse** / Leb. u. †† d. Fam. Parthier-Liebmann
- 18.00 Uhr Unged. **Vorabendmesse** / 6-Wochen-Amt f. † Max Hinterseher/
Jgd. f. † Katharina Fölsch u. † Adam Müller
- 19.15 Uhr DOM **gestaltete Anbetung mit Lobpreis und Rosenkranz**

Sonntag, 03.01.2016 2. Sonntag nach Weihnachten

- 9.30 Uhr Wabern hl. Messe / f. die Leb. u. †† d. Pfarreien
- 10.30 Uhr DOM hl. Messe / †† Msgr. Ludwig u. Josef Vogel/ in einem besonderen Anliegen
- 14.00 Uhr DOM **Weihnachtssingen**
- 17.15 Uhr DOM **Vesper**
- 18.00 Uhr DOM **Abendmesse** / †† Joachim u. Martha Misch, †† d. Fam.
Lodzwich u. Stasch

Montag, 04.01.2016 vom Wochentag

- 7.15 Uhr Krypta hl. Messe / in einem besonderen Anliegen

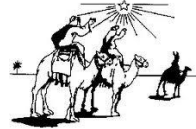
Dienstag, 05.01.2016 hl. Johannes Nepomuk Neumann

- 14.30 Uhr Wabern hl. Messe, anschl. **Seniorenachmittag**
- ab 14.30 Uhr KRH **stille eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr KRH hl. Messe / Jgd. f. †† Karl u. Maria Arend/ in einem besonderen Anliegen

Mittwoch, 06.01.2016 Erscheinung des Herrn, Hochfest

18.30 Uhr DOM hl. Messe / in einem besonderen Anliegen/ †† Franz Bialas u. Gregor Gromotka/ †† Joachim u. Martha Misch, †† d. Fam. Lodzwich u. Stasch



Donnerstag, 07.01.16 vom Wochentag

18.00 Uhr DOM stille eucharistische Anbetung

18.30 Uhr DOM hl. Messe / Hospitalstiftung

Freitag, 08.01.2016 vom Wochentag

10.00 Uhr Wabern evang. Kirche: oekum. Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

18.30 Uhr DOM hl. Messe / † Brunhilde Zienkiewicz/ † August Draude

Samstag, 09.01.2016 vom Wochentag

8.00 Uhr Krypta hl. Messe mit Laudes / †† Hermann u. Maria Schleiermacher

17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit

18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / Leb. u. †† der Pfarreien

18.00 Uhr Wabern Vorabendmesse

Sonntag, 10.01.2016 Taufe des Herrn, Fest

9.30 Uhr Unged. hl. Messe - Rückkehrgottesdienst der Sternsinger / Jgd. f. † Emil Völker

10.30 Uhr DOM hl. Messe / †† Valentin u. Maria Meyer

17.15 Uhr DOM Andacht zur Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

18.00 Uhr DOM Abendmesse / † Josephine Winter





Die Seite für Kinder

DAS CHRISTKIND UND DER FLOH

von Karl Heinrich Waggerl

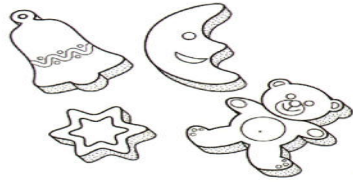
Als Josef mit Maria von Nazareth nach Bethlehem unterwegs war, kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stalle nach dem Rechten zu sehen. Der Erzengel stöberte alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und Spinnen und die Mäuse; es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sich die Mutter Maria vielleicht vorzeitig über eine Maus entsetzte! Nur Esel und Ochs durften bleiben. Gut so. Aber nicht lange gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief. Dieses winzige Scheusal war dem Engel Gabriel entgangen, versteht sich, wann hatte auch ein Erzengel je mit Flöhen zu tun! Als nun das Wunder geschehen war, und das Kind lag leibhaftig auf dem Stroh, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unter dem Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flug Tauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu, und die anderen zupften und zogen das Stroh zurecht. Bei diesem Geraschel erwachte aber der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie gewöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte alle seine Künste, und schließlich, in der äußersten Not, schlüpfte er dem Kind ins Ohr. „Vergib mir“, flüsterte der atemlose Floh, „aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen wie!“ Er äugte also herum und hatte auch gleich seinen Plan. „Hör zu“, sagte er, „wenn ich alle Kraft zusammen nehme und wenn du still hältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des hl. Josef erreichen, und von dort weg kriege ich das Fensterkreuz und die Tür...“ „Spring nur!“ sagte das Jesuskind unhörbar, „ich halte still!“ Und da sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurückdrückte und die Beine unter den Bauch zog. – In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl, den hl. Josef, aus dem Schlaf. Ach, sieh doch“, sagte Maria selig, „es lächelt schon!“



Kinderseite

Pfarrer zum Ministranten: „Du kriegst einen Euro, wenn du eine Frage beantwortest: **Wie viele Haare hatte der Esel an der Krippe?**“
– „254.678.991.407.“ –
„Woher weißt du das denn so genau?“ –
„Das ist schon die **Zweite Frage**, zuerst den Euro.“

Am Tag vor Heilig Abend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“
Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen vormittag gehen wir zum Friseur.“



Die beiden Kinder streiten sich ausge-rechnet am 4. Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse. Die Mutter ist völlig entnervt und jammert: „Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“
Antwort der Kinder: „Sind wir doch – wir wollen beide die gleichen Kekse!“



Quelle:
<http://witze-ueber-witze.de/weihnachtswitze.html>
www.ausmalbilder.de

Kinderpunsch

Zutaten:

- ½ l Tee (Früchte- oder anderen Beerentee)
- ¼ l Apfelsaft, naturtrüb
- 8 Nelken
- 1 Stange Zimt
- ¾ Saft einer Zitrone
- ½ Saft einer Orange
- 4 gehäufte Teelöffel braunen Zucker
- 150 g gemischte Beeren (TK)

Zubereitung

Zuerst 1/2 l Tee zubereiten. Dann den Apfelsaft, den Orangen- und Zitronensaft mit den Nelken, Zucker und dem Zimt zusammen in einem kleinen Topf am Herd warm werden lassen (nicht kochen).
Die warme Mischung durch ein Sieb in den Tee gießen. Nach Bedarf die Früchte am Ende in die fertige Mischung geben und heiß servieren.



AMERIKANISCHE COOKIES

Zutaten:

75 g Butter
75 g Zucker
75 g Farinzucker
1 Ei
1 Teelöffel Vanillezucker
100 g Mehl
1 Prise Salz
½ gestrichenen Teelöffel Natron
40 g gehackte Haselnusskerne
75 g gro geraspelte Schokolade



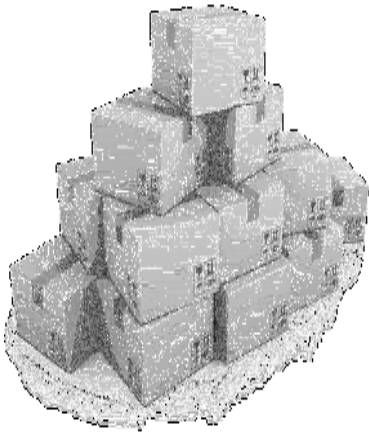
Zubereitung

75 g Butter schaumig rühren und nach und nach 75 g Zucker, 75 g Farinzucker, 1 Ei, 1 Teel. Vanillezucker hinzufügen. 100 g Mehl, 1 Prise Salz, ½ gestr. Teel. Natron mischen und esslöffelweise unterrühren. Zum Schluss: 40 g gehackte Haselnusskerne und 75 g grob geraspelte Schokolade unter den Teig ziehen. Ein Backblech fetten und von dem Teig kleine Häufchen auf das Blech setzen. (größeren Abstand halten – laufen auseinander). Bei 175 Grad - 10-15 Minuten backen. Cookies sofort mit einem Spachtel vom Blech lösen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen. Nach Belieben mit dunkler Kuvertüre überziehen. Helle aufgelöste Kuvertüre in einen Spritzbeutel geben und Muster damit auf den dunklen Guss spritzen.

WORTE ZUM NACHDENKEN

Eines Tages nahm ein Mann seinen Sohn mit aufs Land, um ihm zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht auf einer Farm einer sehr armen Familie. Als sie wieder zurückkehrten, fragte der Vater seinen Sohn: "Wie war dieser Ausflug?" "Sehr interessant!" antwortete der Sohn. "Und hast du gesehen, wie arm Menschen sein können?" "Oh ja, Vater, das habe ich gesehen." "Was hast du also gelernt?" fragte der Vater. Und der Sohn antwortete: "Ich habe gesehen, dass wir einen Hund haben und die Leute auf der Farm haben vier. Wir haben einen Swimmingpool, der bis zur Mitte unseres Gartens reicht, und sie haben einen See, der gar nicht mehr aufhört. Wir haben prächtige Lampen in unserem Garten und sie haben die Sterne. Unsere Terrasse reicht bis zum Vorgarten und sie haben den ganzen Horizont." Der Vater war sprachlos. Und der Sohn fügte noch hinzu: "Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind."

Gefunden in: www.lichtkreis.at



Es ist Zeit, innezuhalten,
Pakete zu schnüren, zu verschicken.

Eines mit dem Dank für alles Gute:
Vogelgesang und Blumenpracht,
Gesundheit und Wohlergehen,
Freunde und gute Gespräche.

Eines mit der Klage für alles Schwere:
nur mühsam bestandener Alltag,
Sorgen um nahe und ferne Menschen,
Enttäuschungen und Verletzungen.

Eines für all das Unvollendete:
Fehler im Denken und Handeln,
Ungeduld mit mir und anderen,
Mangel an Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ich bin sicher, dass mein Gott,
der mir Vater und Mutter ist,
die Pakete voller Liebe annimmt,
sie im himmlischen Schließfach verwahrt.
Nichts in meinem Leben war umsonst.
Ich aber kann ohne Altlast das neue Jahr beginnen,
neugierig und offen für alles.

Irmela Mies-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheiten / Beichtgespräche im Dom St. Peter, Fritzlar:
samstags, 17.00 –17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Parken am Dom St. Peter

An der Nordwestseite des Domes (wenn man aus dem Dom geht rechts vom Hauptportal) stehen Poller, die verhindern sollen, dass Autos zu dicht am Dom parken und der Rettungsweg für Krankenwagen und Feuerwehr frei bleibt.

Zu bestimmten Anlässen werden einige Poller entfernt, nämlich dann, wenn Anlieferungen für den Dom, den Stiftssaal oder das Alte Domkloster anstehen. Das gilt aber auch für die Fahrten zum Gottesdienst für die älteren Gemeindemitglieder. Leider wird die Durchfahrtsmöglichkeit an den Pollern immer wieder zugesperrt, so dass die gehbehinderten Menschen nur mit großer Schwierigkeit über das unebene Pflaster das Portal erreichen. Daher unser Aufruf:

Bitte parken Sie diese Durchfahrt nicht zu, damit die Malteser direkt vor den Domeingang bzw. zum Behinderteneingang fahren können. DANKE!



Pfarrbüro – Wichtiger Hinweis zu den Öffnungszeiten!

Das Pfarrbüro ist vom **23.12.2015 bis einschl. 03.01.2016 geschlossen.**

Vom 04. bis einschl. 08. Januar ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet:
Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Gottesdienste in polnischer Sprache

Jeden 1. Montag im Monat wird eine hl. Messe um 10.15 Uhr in der Krankenhauskapelle in polnischer Sprache angeboten. An Feiertagen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) wird jeweils am 1. Feiertag um 10.15 Uhr die hl. Messe gefeiert.

Kollekten

- am 4. Advent (19./20.12.) in Fritzlar Sonderkollekte für die Domsanierung, in Wabern und Ungedanken jeweils für die Heizkosten
- am 24./25.12. einschl. der Christmetten Adveniat-Kollekte für „Lateinamerika“
- am 26.12. für den Weltmissionssonntag der Kinder
- am 01.01. für den Afrikatag, Kollekte für afrikanische Katecheten
- am 02./03.1. und 06.01. für die Sternsinger-Aktion
- am 07/08.01. für die Priesterausbildung
- am 09./10.01. für das Maximilian-Kolbe-Werk

Verkauf von Weihnachtskarten mit Motiven aus dem Dom

Ab sofort können Sie im Pfarrbüro Postkarten mit dem Motiv unserer Domkrippe für 0,40 Euro/Stck. erwerben. Weiterhin bieten wir wunderschöne Doppelkarten mit bisher nicht veröffentlichten Bildern aus Büchern unserer Dombibliothek für 0,80 Euro/Stck. an.

Danke für Ihr Kirchgeld!

Allen, die durch die Zahlung des Kirchgeldbeitrages ihre Solidarität zu ihrer Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen, möchte ich auf diesem Wege herzlich danken. Ihr Beitrag kommt ganz und gar unseren eigenen Kirchengemeinden vor Ort, also Fritzlär, Ungedanken und Wabern zugute.

Die Aufgaben der Kirchengemeinde werden nicht weniger – und daher sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie daher einmal im Jahr, die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde vor Ort durch das Kirchgeld zu unterstützen.

Ihr Dechant Jörg Stefan Schütz

Kath. Militärpfarramt Fritzlär

Militärpfarrer Achim Patton,
Georg-Friedrich-Kaserne, Berliner Str. 100, 34560
Fritzlär, Tel. 05622/ 991131



HINWEISE

Das Jahr der Barmherzigkeit in der Domgemeinde Fritzlär

Am 8. Dezember 2015 hat Papst Franziskus ein Heiliges Jahr ausgerufen. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „Barmherzigkeit“. Der Heilige Vater lädt die Gläubigen ein, die Barmherzigkeit Gottes neu zu betrachten und aus ihr heraus zu leben.

Um der Barmherzigkeit Gottes, die in Jesus ein lebendiges Angesicht bekommen hat, neu auf die Spur zu kommen, bieten wir einen **geistlichen Gesprächskreis** über die Eröffnungsschrift „Antlitz der Barmherzigkeit“ des Jubiläumsjahres an.

Ort: Alte Lateinschule um 19.15 Uhr.

Termine: 14.1.2016, 11.2., 10.3., 14.4., 12.5. + 16.6.

Leitung: Kaplan J. Kämpf



Des Weiteren wird es einmal im Monat eine **Andacht zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit** geben.

Ort: Basilika um 17.15 Uhr

Termine: 10.1., 14.2., 13.3., 3.4. (**ACHTUNG: 15 Uhr**), 8.5., 12.6. + 10.7.2016



Sternsingeraktion 2015/2016

- **in Fritzlär**

Die Sternsinger werden in diesem Jahr am 26.12.2015 im Abendgottesdienst ausgesendet. Vom 27.12 bis 29.12. 2015 gehen sie dann in der Stadt von Haus zu Haus, bringen Gottes Segen und bitten um eine Spende. Die Rückkehr der Sternsinger ist am Sonntag, 4.1.16, im Hochamt um 10.00 Uhr im Dom.

- **in Ungedanken und Rothelmshausen**

Vorbereitungstreffen Dienstag, 22.12., 18 bis 19 Uhr im DGH; Aussendegottesdienst am Samstag, 26.12., 9.30 Uhr; unterwegs sind die Sternsinger am Sonntag, 27.12., und Dienstag, 29.12., Treffen jeweils um 9.30 Uhr im DGH; Rückkehrgottesdienst am Sonntag, 10.1., 9.30 Uhr

- **in Wabern**

Treffen am Donnerstag, 7.1., um 15 Uhr im evang. Gemeindehaus. Der ökumenische Aussendungsgottesdienst findet am Freitag, 8.1.16, um 10 Uhr in der evang. Kirche statt. Nach der Aussendung bringen die Sternsinger in Wabern Gottes Segen von Haus zu Haus. Es werden noch dringend Kinder gesucht, die bei der Sternsinger-Aktion mitmachen. Bitte bei Frau Schmidt unter Tel. 05683/382 melden.

Herzliche Einladung zu



Lobpreis und Anbetung

- jeden Donnerstag um 18 Uhr eucharistische Anbetung
- gestaltete Anbetung mit Lobpreis und Rosenkranz jeden 1. Samstag im Monat um 19.15 Uhr im Dom
- Lobpreisgottesdienst mit der Möglichkeit zum Einzelsegen jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Krypta
- am 1. Dienstag im Monat (wenn auch die Abendmesse im KRH ist) stille eucharistische Anbetung von 14.30 Uhr bis 18 Uhr in der Krankenhauskapelle

Bibelkreis in der Alten Lateinschule

Was in der Bibel steht, soll nicht zum Stolperstein im Glauben werden, sondern Nahrung für das Leben sein. Wir wollen unseren Glauben an Jesus Christus durch das Lesen und Betrachten des Lukas-Evangeliums vertiefen. Jesus hält immer wieder Überraschendes bereit in dem, was er predigt, und in dem, was er tut. Das wollen wir gemeinsam aufspüren.

Dieser Bibelkreis bietet Gelegenheit, Fragen zu stellen, schwierige Textstellen zu besprechen und scheinbare Widersprüche aufzudecken. Zur Beantwortung unserer Fragen schauen wir auf die vielfältigen kulturellen Hintergründe der Zeit Jesu und wollen versuchen, von dort aus Antworten zu finden.

Verantwortliche: Bärbel Berghus (Pädagogin, Studium Theologie); Doris Diederich (Pädagogin)

Ort: Alte Lateinschule (rechter Eingang)

Termine: Montag, 11.01., 25.01., 01.02., dann immer 14-tägl. montags um 19 Uhr

Wort und Musik um zwölf

Kurze Gedanken zur Mittagszeit jeden Samstag
von 12.00 bis 12.15 Uhr im Dom



Spenden für die Domsanierung

Der Dom St. Peter wurde zwar in den vergangenen Jahren saniert, aber es gibt noch genügend Baustellen, die angegangen und finanziert werden müssen. So sind wir dankbar für jede Unterstützung! Wollen Sie dazu beitragen? Jeweils am 1. Wochenende im Monat ist Kollekte in Fritzlar für die Domsanierung bestimmt. Sie können Ihre Domspende auch gern auf folgendes Konto überweisen, dann erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung:

Kreissparkasse Schwalm-Eder, Fritzlar

IBAN: DE 04 5205 2154 0120 0500 00 BIC: HELADEF1MEG



Trans-Fair-Verkauf 2016

Jeweils samstags und sonntags finden die Trans-Fair-Aktionen nach den Messen im Domparadies statt. Es werden fair gehandelte Lebensmittel aus Entwicklungsländern zum Kauf angeboten, und zwar am 06./07. Februar; 12./13. März; 09./10. April; 07./08. Mai; 11./12. Juni; 09./ 10. Juli; 27./28. August; 24./25. September; 29./30. Oktober und 03./04. Dezember

Messkaffee in Fritzlar sagt „Auf Wiedersehen“

Liebe Gemeindemitglieder,
nachdem wir uns schon im laufenden Jahr Gedanken über das Fortbestehen des
Messkaffees in Fritzlar gemacht haben, möchten wir uns zum Jahresende 2015 als
Team nun endgültig verabschieden. Vielleicht findet sich ja ein neues Team für den
sonntäglichen Kaffee nach der hl. Messe.

Wir hatten auch viel Freude an unserem jahrelangen Dienst und so manches
angenehme Treffen mit Besuchern aus unserem Dom. Aber alles hat seine Zeit und
auch sein Ende. Mit lieben Grüßen und etwas Wehmut

Ursula Hehenkamp und Martina Arenhoevel



Abschied vom Messkaffee

Am Sonntag, 13.12., war nach der Messe am Sonntagvormittag der
vorerst letzte Messkaffee vor dem Dom. Anlass genug, den Frauen
herzlich zu danken, die diese Idee eines kurzen geselligen
Zusammenseins nach der Sonntagsmesse vor über 15 Jahren in
die Tat umsetzten und die Gottesdienstgemeinde über so viele

Jahre bereicherten, zunächst nahezu jeden Sonntag, zuletzt in jedem Monat.

Ein herzliches Dankeschön an Martina Arenhoevel und Ursula Hehenkamp für den
Ausschank von Tee, fair gehandeltem Kaffee und die immer liebevoll dekorierten
Stehtische vor und in dem Stiftssaal. Danke auch Barbara Rummelsberger,
die eine lange Zeit ebenfalls dabei war.

Vielleicht können wir in Zukunft im Pfarrgemeinderat Ideen entwickeln, wie wir auch
nach der um eine halbe Stunde nach hinten verlegten Messe am Sonntagvormittag
Möglichkeiten finden, in ähnlicher oder anderer Weise den Gottesdienst
kommunikativ und locker nachklingen lassen.

Domgemeinde St. Peter

Vereine und Verbände

Erstkommunionunterricht für Fritzlar und Ungedanken

Gruppenstunden: In den Ferien bis einschl. 9.1.2016 sind keine Gruppenstunden

Weggottesdienste am 18.01., 18 Uhr und 19.01., 17.30 Uhr, Dom St. Peter

Elternabend am 12.01., 20 Uhr, Stiftssaal; Thema: „Sakrament der Versöhnung“

Kurswochenende in Schwarzenborn von Freitag, 22.01., bis Sonntag, 24.01.2016

Ministrantentreff Fritzlar und Liturgiekreis St. Pia

Die Ministranten- und Liturgiekreis-Gruppenstunden finden – **außer in den Ferien** -
immer gemeinsam freitags, 19.15 Uhr, in der Alten Lateinschule statt, und zwar:

1. Freitag im Monat: Messdienerstunde für die „Großen“
2. Freitag im Monat: Spiel, Spaß u.a. in den einzelnen Gruppen
3. Freitag im Monat: Thematische Stunde – Gott u. die Welt...
4. Freitag im Monat: Ministrieren – aber wie? Wir üben ...
5. Freitag im Monat: Spontane Aktionen ...

Ministrantentreff Ungedanken

Die Ministranten treffen sich – **außer in den Ferien** – wie folgt:
donnerstags, 14-tägl., 18.30 Uhr im Pfarrsaal

DOM-BÜCHEREI St. Peter im Stiftskeller : mittwochs, 16.00 bis 17.00 Uhr

Domchor St. Peter

Probe: jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Stiftssaal; Männerschola: donnerstags, 19.15 Uhr, im Lioba-Haus, Domplatz 30; Kontakt: G. Hehenkamp, Tel. 70555

Franziskanische Gemeinschaft

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Seniorenstift St. Elisabeth, Allee 15, Fritzlar. Vorsitzende: Frau B. Kaiser, Tel. 05622 / 919 8696

Katholische Frauengemeinschaft Fritzlar

Gruppe Lioba: Treffen jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, in der Alten Lateinschule; Kontakt: Frau Barbara Amert, Tel. 2900;

Gruppe Franziska: Treffen dienstags, 20 Uhr; Kontakt Frau Monika Faupel, Tel. 3968

Frauenfasching am Dienstag, 26.01.2016, im „Haus an der Eder“, Waberner Straße, mit dem **Motto “Kunterbunt durch die Jahre - Rückblick auf über 40 Jahre kfd-Frauenfasching”**. (Beginn 20.11 Uhr – Einlass ab 19 Uhr) – schon jetzt herzliche Einladung!



Katholischer Bläserchor

Kontaktadressen: Dirigent Dominik Mulqueen, Tel. 01725709344; Vorsitzender Franz Geismar, Tel. 0161 40152358; www.katholischer-blaeserchor.de
Probe: jeweils freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Katholische Frauengemeinschaft Ungedanken

Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden Dienstag um 15.00 Uhr im Pfarrsaal.

Seniorenachmittage in Wabern

Ab 2016 finden die Seniorenachmittage **dienstags** statt, und zwar an folgenden Terminen: 05.01.; 02.02.; 01.03.; 12.04.; 10.05.; 07.06.; 05.07.; 02.08.; 13.09.; 11.10.; 08.11. und 06.12. - Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche zum Rosenkranzgebet, anschl. um 14.30 Uhr hl. Messe.

Messkaffee in Wabern

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich nach jedem ersten Sonntagsgottesdienst im Monat ein zum kurzzeitigen Verweilen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen nach der hl. Messe auf dem Kirchvorplatz!



Förderverein Domladen e.V.

Achtung - ab sofort: „Winter“- Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 14 bis 16 Uhr sowie Samstag, 10 bis 12 Uhr und
14 bis 16.00 Uhr

Jahresrückblick 2015 in unseren Gemeinden

Stand 16.12.2015

Das Sakrament der Taufe empfangen in

Fritzlar: 28 Kinder Ungedanken: 0 Kinder Wabern: 1

Kirchlich getraut wurden in

Fritzlar: 9 Brautpaare Ungedanken: 0 Brautpaar Wabern: 0 Brautpaar

Abschied genommen haben wir in

Fritzlar von 42 Verstorbenen Ungedanken: 10 Verstorbenen Wabern: 9
Verstorbenen

Ausgetreten sind in

Fritzlar: 11 Personen Ungedanken: 2 Personen Wabern: 6 Personen

Konvertiert sind in Fritzlar 1 Person, **wieder eingetreten** sind 2 Personen; in
Ungedanken ist 1 Person wieder eingetreten.

Gefirmt wurden am 6. Dezember 2015 im Dom St. Peter 61 Jugendliche.



Blumen der Weihnacht - „Lieder der Welt „
Vocalensemble des Jugendkammerchores St. Petersburg
am Sonntag, 27. Dezember 2015
18.00 Uhr Mitgestaltung des Gottesdienst
19.30 Uhr Konzert im Dom St. Peter

Die Geburt Jesu nach Lukas



Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Syrien.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
erwartete.

gebear ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte
Platz für sie war.

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des
Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind
Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie
ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte
sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden
soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln
gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den
Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu
sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2,1-20

Aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift



Die Kirchengemeinde St. Wigbert in Wabern lädt herzlich ein zum



Singen vor der Weihnachtskrippe

am Sonntag, 27. Dezember 2015,
um 14.30 Uhr

Orgelbegleitung: Dominik Mulqueen



Kommen Sie für eine knappe Stunde nach St. Wigbert! Folgen Sie einer alten Tradition und singen Sie in der Weihnachtszeit – zusammen mit anderen festlich gestimmten Menschen – vor einer wunderschönen Weihnachtskrippe!

Herzliche Einladung zum

Weihnachtssingen

am Sonntag, 03. Januar 2016,

um 14.00 Uhr

im Dom St. Peter zu Fritzlar

mit anschließendem gemeinsamen Ausklang beim gemütlichen Kaffeetrinken im Stiftssaal.



Alt und Jung, Groß und Klein singen gemeinsam Weihnachtslieder und hören besinnliche Geschichten und Gedichte.



Wir freuen uns auf Euch und Sie!



Ihr / Euer Vorbereitungsteam

Gemeinde „on tour“ 2016

ROM – im Heiligen Jahr

Exclusive Gemeindereise vom 22.10. bis 28.10 2016

Ablauf: Transfer, Fritzlar - Flughafen, Abfahrt Grauer Turm; Flug ab Frankfurt nach Dublin, Transfer Flughafen Hotel (gutes Mittelklassehotel incl. Frühstück) 6 Übernachtungen in Doppelzimmern oder Einzelzimmer

Programm (Änderungen im Ablauf vorbehalten)

1. Tag: Ankunftstag; Ostia Antica
2. Tag: Trastevere, Piazza Navona und Tiberinsel
3. Tag: Maria Maggiore, Lateran, San Clemente und Petersdom
4. Tag: Papstaudienz
5. Tag: Albaner Berge, Villa Hadrana und Subiaco
6. Tag: Circus Maximus, Kapitol, Forum Romanun, Palatin und Via Imperiale
7. Tag: Abreise

Reiseleitung: Kaplan Kämpf und Michael Löcke

Im Preis eingeschlossene Leistungen: alle Transfers, Flug, 6 Übernachtungen, 6 x Frühstück, Tagesausflüge Albaner Berge, Villa Dadriana und Subiaco, Ausflug nach Ostia Antica, Forum Romanum und Circus Maximus; Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen: Mahlzeiten (außer Frühstück), Ausgaben für den persönlichen Bedarf, Trinkgelder und öffentliche Verkehrsmittel

Preis pro Person im Doppelzimmer: 839,00 EUR

Aufpreis Einzelzimmer : 200,00 EUR

Kinderermäßigung (bis 12 Jahre): 30 %



Kinder- und Jugendfreizeit 2016 in Lindau / Bodensee

Auch 2016 wird von Herrn Kaplan Kämpf und seinem Betreuersteam wieder eine Kinderfreizeit angeboten, und zwar vom **18. bis 22.07.2016** nach Lindau an den Bodensee, Übernachtung mit Vollverpflegung dort in der Jugendherberge, direkt gegenüber dem Freizeitbad Limare.

Geplant sind weitere Aktivitäten, so z.B. in das Zeppelinmuseum, ein Ausflug in einen Baumwipfelpfad sowie in einen Klettergarten. Des Weiteren ist auch ein Besuch der Insel Mainau vorgesehen.

Die Kosten betragen incl. Eintritt, Tagesausflügen u. Busfahrt 300 Euro pro Teilnehmer. Mitfahren können Kinder ab dem 3. Schuljahr sowie Jugendliche. **Anmeldeschluss ist am 31.01.2016.** Nähere Einzelheiten werden dann auf einem Elternabend bekannt gegeben. Anmeldebögen erhalten Sie im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

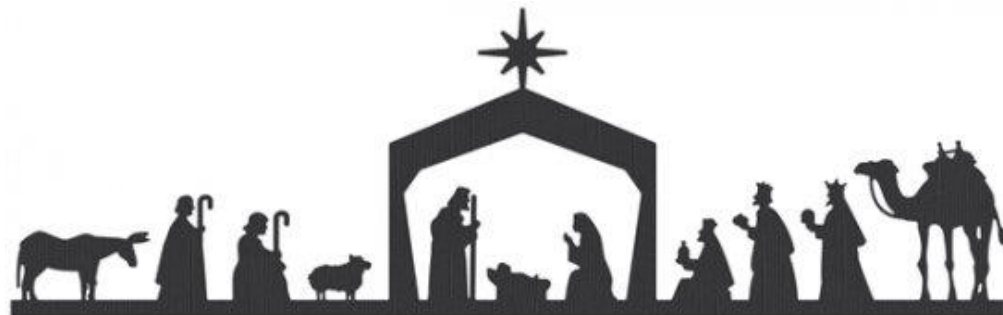
Die erste Krippe



Vor ca. 800 Jahren lebte der Heilige Franz von Assisi. Er war das Reichtum nicht. Als Franziskus erwachsen wurde, dachte er viel besaß. Sein Vater wollte nichts mehr mit Franziskus zu tun haben. Stadt und war bei Armen und Kranken zu Hause. Er liebt die Tiere

Weihnachtsgeschichte aus der Bibel, man feierte auch Weihnachten in der Kirche, jedoch gab es noch keinen Weihnachtsbaum, keine Weihnachtslieder und auch keine Krippe. Kurz vor seinem Tod war Franziskus mit seinen Freunden unterwegs nach Greccio, einer Stadt in der Nähe von Assisi. Unterwegs sah er von weitem Schafherden. Dabei dachte er an die Hirten von Bethlehem. Er stellt sich vor, wie der Engel den Hirten die Botschaft brachte. Jetzt hatte er eine Idee. Er wollte die Menschen überraschen. Dazu brauchte er Tiere und Menschen, die sich verkleiden. Franziskus dachte: „Weihnachten soll ein besonderer Freudentag sein. Es ist der Geburtstag Jesu.“ Am Weihnachtsabend wanderten die Menschen mit Franziskus zu einem Hügel am Waldrand. Hier erlebten sie etwas Besonderes: In einer alten Scheune sahen sie Maria und Josef und das Jesuskind in der Krippe. Drum herum standen Hirten und viele Tiere. Die Weihnachtsgeschichte, die die Menschen aus der Bibel kannten, wurde lebendig. Franziskus erzählte die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel und rief die Kinder zu sich und sang mit ihnen das allererste Weihnachtslied der Welt. Das gefiel den Menschen und sie jubelten. Nachdem Franziskus gestorben, war spielen sie jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte. Später wurden dann Krippen aus Holz geschnitzt und in die Häuser gestellt. Auch heute noch stellen wir an Weihnachten Krippen in unsere Häuser, spielen und erzählen die Weihnachtsgeschichte und singen Lieder. Von Franziskus stammt die Idee für die allererste Krippe und sie ist ein Weihnachtsgeschenk von Franziskus an uns alle.

Kind eines reichen italienischen Tuchhändlers. Jedoch gefiel Franziskus das Leben im über Gott nach und wollte Jesus nachfolgen. Er half den Armen und gab alles her, was er So hatte er sich die Zukunft seines Sohnes nicht vorgestellt. Franziskus zog nun von Stadt zu und konnte sogar mit ihnen sprechen. Zu dieser Zeit kannte man zwar die



(nur in dringenden seelsorglichen Anliegen)

Telefon 05622/ 9970

Stadtpfarrer Jörg Stefan Schütz
Kaplan Jürgen Kämpf (Subsidiar)
Diakon Patrick Prähler

Pfarrbüro, Kath. Pfarramt,
Dr.-Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar

Tel. 05622/ 9999-0

Fax 9999-19

Mail-Adresse: sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr (dienstags bis 14.00 Uhr)
sowie montags, 16.30 -18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr

Achtung: In den Ferien geänderte Öffnungszeiten – s. unter „Hinweise“

Gemeindereferent Michael Pörtner Tel. 05622 / 9999-33 oder 0161 2278 0271

Diakon Patrick Prähler

Tel. 05622/9999-18

Dekanatsassistentin Andrea Koucky

Tel. 05622/9999-20

Domküsterin Schwester Zyta

Tel. 0178 621 4721 oder 05622 9999-21

Dombibliothek/-archiv

Fr. Vogt

Tel. 05622 9999-28 o. 0173 520 6846

Öffnungszeiten:

Dommuseum/-schatz („Winter“-Öffnungszeiten bis 31.03.2016)

Dienstag–Freitag, 14-16 Uhr; Samstag 10-12 + 14-16 Uhr; Sonntag, 14-16 Uhr

ACHTUNG: vom 24.12. bis 26.12.2015 ist das Museum geschlossen!

Dombibliothek: vom 1.11.15 bis 30.4.16 Öffnung nur auf Anfrage

Führungen

Tel. 05622 9999-21 o. 0178 621 4721

Homepage: www.katholische-kirche-fritzlar.de

Mailadresse Pfarrgemeinderat Fritzlar:

pfarrgemeinderat-fritzlar@gmx.de

Kindertagesstätte St. Josef; Ahornweg 40

Tel. 1735

